

fasser sich in AC eines originalen Korveyer Annalenwerkes und mit E einer nur in Korvey zu diesem Zeitpunkt zugänglichen Vorlage bediente. Es fällt angesichts dessen schwer anzunehmen, daß dieser Verfasser ein Mönch von Abdinghof war oder auch nur ein Paderborner. Näher liegt es, daß ein Werk, das nur unter diesen Bedingungen entstehen konnte, auch dort entstanden ist, wo allein diese Bedingungen gegeben waren, nämlich in Korvey.

Bevor ich diese Feststellung auch noch vom Inhalt her und durch Argumente, die sich aus der Situation Korveys in dieser Zeit ergeben, unterstreiche, soll noch eine weitere mögliche Konsequenz angesprochen werden. Die Quellenanalyse hatte gezeigt, daß auch die nur mehr in Form der Epitome O erhaltenen sogenannten Hasunger Annalen AC als eine Vorlage verwertet haben. Das könnte frühestens 1113/14 geschehen sein. Etwa zur gleichen Zeit also, als auch in Korvey mit Hilfe von AC ein größeres Annalenwerk zusammengestellt wurde, wären demnach in dem benachbarten Hasungen — Entfernung ca. 60 bis 70 km — mit Hilfe desselben AC, einer Vorlage aus Korvey, Annalen entstanden, die sozusagen im Moment ihrer Niederschrift auch schon wieder zu einer Quelle von A geworden wären. Das ist alles andere als wahrscheinlich, und nur sehr gewichtige Gründe, die indessen nicht zu sehen sind, könnten derartiges glaubhaft machen. Viel näher liegt es, daß in Wirklichkeit A und HA dasselbe Werk sind ⁴²⁾. Mit anderen Worten: Hasunger Annalen hat es überhaupt nie gegeben; was man dafür hielt, ist eine Epitome von A. Die Nennungen von Hasungen, die bisher für die Lokalisierung dieser Annalen maßgebend waren, stehen dem nicht entgegen, denn ein methodisches Prinzip, daß ein Kloster nur in einem in seinen Mauern entstandenen Werk genannt werden kann, besteht sicher nicht. In Korvey würde zumindest eine Erwähnung Hasungens nicht überraschen; die Entfernung war nur gering, auch Hasungen gehörte zum Hirsauer Verband ⁴³⁾, und der Tod des Mannes, über dessen Grab das Kloster errichtet wurde, nämlich Heimerads, war sowieso schon in AC verzeichnet.

IV

Wenn auch die Quellenanalyse m. E. bereits einen unumstößlichen Beweis für die Entstehung von A in Korvey geliefert hat, so lassen sich

⁴²⁾ Schon Wilhelm W a t t e n b a c h, *Geschichtsquellen* ⁹², S. 32 u. 517 hatte die *Ottobeurener Annalen* nach Paderborn verlegen wollen.

⁴³⁾ Hermann J a k o b s, *Die Hirsauer* (*Kölner Hist. Abh.* 4, 1961) S. 38 ff. u. ö.